



ZBI-Newsletter

Sofern dieser Newsletter an Sie weitergeleitet wurde, können sie ihn natürlich gerne auch selbst bestellen: [Newsletter abonnieren.](#)



Ingenieurmangel

Der Ingenieurmangel war Gegenstand eines Gesprächs des ZBI-Präsidiums mit CDU-MdB und Bauexperten Michael Breilmann in Berlin. Das Bauausschussmitglied befürchtet, dass die aktuellen Engpässe bei den Ingenieurberufen auch die Baukrise verschärfen könnte: „Wir müssen auf allen Kanälen ins Land tragen, was der Ingenieurberuf Entscheidendes für die Gesellschaft bewirkt, auch im öffentlichen Dienst. Es muss uns gemeinsam gelingen, sein Image noch weiter aufzuwerten.“

[weiterlesen](#)



Ingenieurmangel im Öffentlichen Dienst

Im Öffentlichen Dienst fehlen in allen Bereichen Ingenieurinnen und Ingenieure. Der Zentralverband der Ingenieurvereine ZBI befürchtet jetzt eine weitere Verschärfung des Fachkräftemangels in den Ländern. Für Spitzenkräfte und Leistungsträger sind Arbeitgeber, die den TV-L anwenden, kaum noch attraktiv.

[weiterlesen](#)

Bürokratieabbau

Die Bundesregierung hat einen Sonderbericht mit dem Titel „Bessere Rechtssetzung und Bürokratieabbau in der 20. Legislaturperiode“ vorgelegt. Wie die Bundesregierung darin schreibt, sei ihr „bessere Rechtssetzung und Bürokratieabbau“ ein wichtiges Anliegen. Ziel des Berichtes sei es, darzustellen, was die Bundesregierung in diesen



Bereichen bereits unternommen habe und noch unternommen wolle.
[weiterlesen](#)



Wohnungsbaupolitik

Nach der Halbzeitbilanz der Bundesregierung in der Wohnungs- und Baupolitik erkundigt sich die CDU/CSU-Fraktion in einer Kleinen Anfrage. Die Bundesregierung soll unter anderem beantworten, wie viele fertiggestellte Wohnungen von den jährlich geplanten 400.000 neuen Wohnungen für die Jahre 2023, 2024 und 2025 erwartet werden. Zudem wird danach gefragt, warum die Baugenehmigungszahlen im Jahr 2022 und im Jahr 2023 „flächendeckend massiv eingebrochen sind“, um wie viele Genehmigungen es sich handelt und welche Maßnahmen vorgesehen sind, um die Bauaktivitäten zu erhöhen..

[weiterlesen](#)



Generalsanierung des Schienennetzes startet 2024

Die Generalsanierung des Schienen-Hochleistungsnetzes beginnt im 2. Halbjahr 2024 mit der Strecke Frankfurt/Main - Mannheim (Riedbahn) und soll im 2. Halbjahr 2030 mit der Strecke Mannheim - Karlsruhe abgeschlossen werden. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der CDU/CSU-Fraktion hervor.

[weiterlesen](#)

Informatikkompetenzen für alle Lehrkräfte

In einem Empfehlungspapier spricht sich die Gesellschaft für Informatik



e.V. dafür aus, dass grundlegende Informatikkompetenzen an alle Lehrkräfte vermittelt werden. Zudem schlägt sie konkrete Maßnahmen vor, um dies zu implementieren. Darunter sind neben der Ausgestaltung entsprechender Lehr-Lern-Angebote auch die Bereitstellung benötigter Ressourcen zu deren Umsetzung sowie die Berücksichtigung bei der (Re-) Akkreditierung von Lehramtsstudiengängen.

[weiterlesen](#)



Networking

In einem Gespräch des IGBl-Vorsitzenden mit der Präsidentin des BAAINBw ging es vorrangig um die Einführung einer Projektleiter-/Projektmanagerzulage und die Aussetzung des Personalentwicklungskonzepts im nachgeordneten Bereich.

[weiterlesen](#)



Das GOLDENE LOT

Die Theologin Dr. Margot Käßmann ist mit dem GOLDENEN LOT ausgezeichnet worden. Der VDV würdigt damit ihre souveräne und klare Geisteshaltung, ihr Eintreten für einen respektvollen Umgang miteinander, ebenso wie ihre Zivilcourage und ihr stetiges Plädoyer für Ethik und Werte.

[weiterlesen](#)



Nachwuchsportal

Der BWK ist jetzt ideeller Partner der Plattform "Berufswelten Energie und Wasser". Das Portal bietet umfassende Informationen über die Berufe und Karrieremöglichkeiten in der Energie- und Wasserwirtschaft.

[weiterlesen](#)



Zentralverband der Ingenieurvereine (ZBI) e.V.

Castroper Straße 157, 44357, Dortmund

Diese E-Mail wurde gesendet an: {{contact.EMAIL}}

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier abbestellen](#).

Sofern dieser Newsletter an Sie weitergeleitet wurde, können sie ihn natürlich gerne auch selbst bestellen: [Newsletter abonnieren](#)

